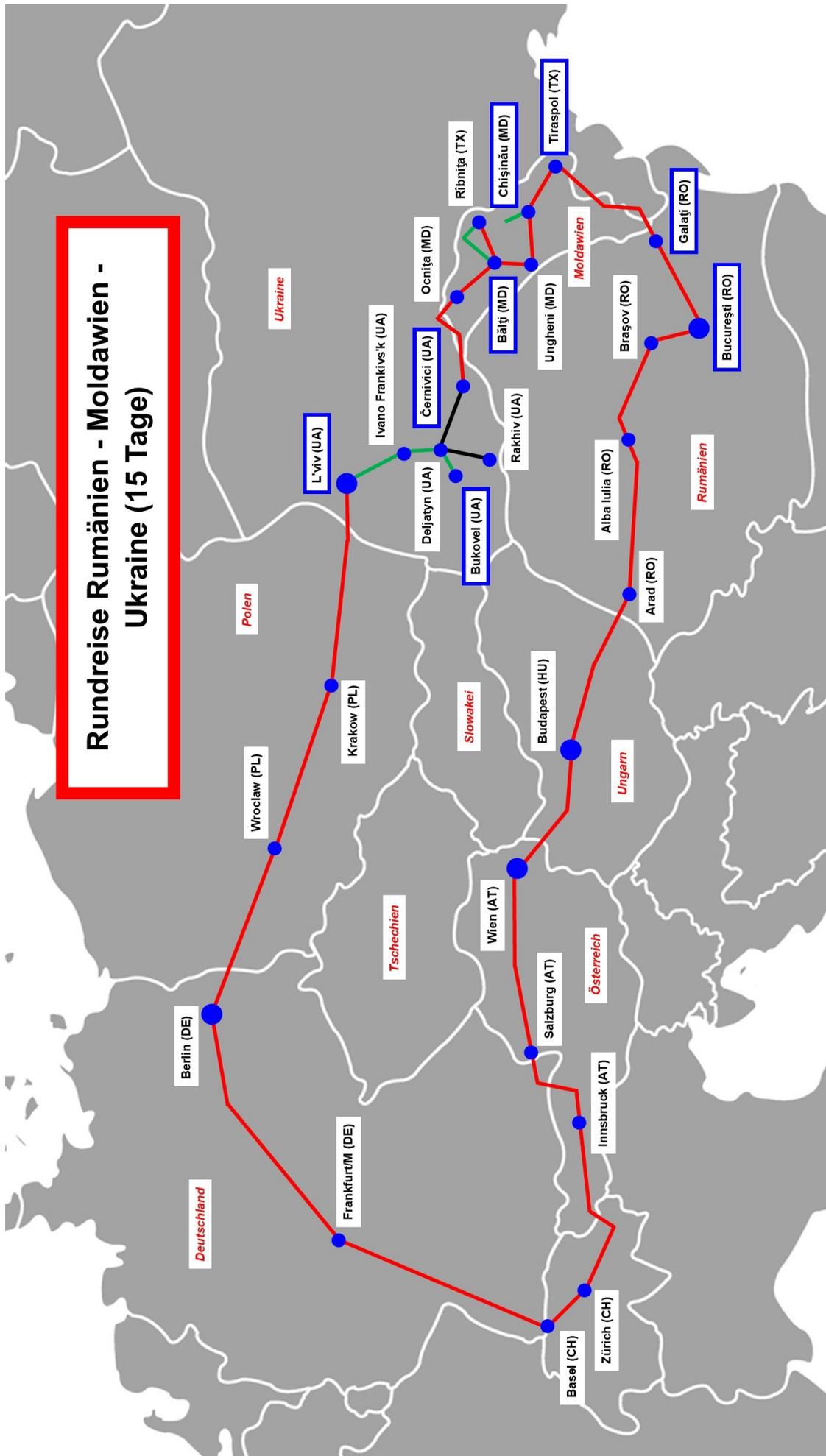


**Rundreise Rumänien - Moldawien -
Ukraine (15 Tage)**

Rundreise Rumänien - Moldawien - Ukraine (15 Tage)



Rundreise Rumänien - Moldawien - Ukraine (15 Tage)

- ➔ **Die Sehenswürdigkeiten des unbekanntes Landes Moldawien**
- ➔ **Reise mit Extrazügen in Moldawien und in der Ukraine**
- ➔ **Bahnrundreise durch Rumänien, Moldawien und die Ukraine**
- ➔ **Habsburgisch geprägte Kulturstädte in der Ukraine**

1. Tag: Bahnfahrt durch Österreich nach Wien

Individuelle Anreise nach Zürich und Fahrt im direkten Railjet über die Arlbergbahn, Innsbruck, Salzburg nach Wien. Weiterfahrt im Nachtzug durch Ungarn und Rumänien nach Bukarest.

Abendessen im Speisewagen und Übernachtung im Nachtzug in Abteilen Double (zwei Betten übereinander).

2. Tag: Durch Rumänien nach Bukarest

In der Nacht durchquert der Zug Ungarn und den Norden Rumäniens. Bei Tagesanbruch wird Siebenbürgen erreicht und die Fahrt erfolgt durch malerische Landschaften und über Alba Iulia und Sighișoara nach Brașov. Nun folgt der Predealpass und am Nachmittag wird Bukarest erreicht. Kurze Stadtrundfahrt durch die rumänische Hauptstadt.

Mittagessen im Speisewagen und Abendessen im Hotel. Übernachtung in Bukarest.

3. Tag: Durch die Walachei in die Hafenstadt Galați

Am Vormittag reisen wir durch die flache und einsame Landschaft der Walachei und erreichen am Mittag Galați. Am Nachmittag besichtigen wir die Hafen- und Industriestadt an der Donau.

Mittagessen in einem Restaurant in Galați und Abendessen im Hotel. Übernachtung in Galați.

4. Tag: Im Extrazug durch Moldawien und Ukraine

Frühmorgens fahren wir mit dem breitspurigen Extrazug von Galați über den Fluss Prut, der hier die Grenze zu Moldawien bildet, in die moldawische Hafenstadt Giurgiulești. Weiter geht es auf einer Teilstrecke durch die Ukraine mit der Hafenstadt Reni, danach folgt der moldawische Ort Etulia und erneut geht es durch die Ukraine mit der Stadt Bolgrad. Es folgen die moldawischen Orte Ceadâr-Lunga und Basarabeasca und mit einem nochmaligen Transit durch die Ukraine treffen wir in

Bender ein. Bender gehört zur de facto unabhängigen Republik Transdnestrien. Am Abend treffen wir in Tiraspol, der Hauptstadt von Transdnestrien ein.

Mittagessen im Speisewagen und Abendessen im Hotel. Übernachtung in Tiraspol.

5. Tag: Das sozialistische Tiraspol - Chișinău

Am Vormittag besuchen wir die Stadt Tiraspol mit ihren sozialistisch anmutenden Bauten. Wir besuchen auch die einmalige Fischfarm, wo Stör gezüchtet wird. Am Nachmittag reisen wir im Extrazug nach Chișinău.

Mittagessen im Speisewagen und Abendessen im Hotel. Übernachtung in Chișinău für drei Nächte.

6. Tag: Die Hauptstadt Chișinău und der Wein

Der heutige Tag steht ganz im Zeichen der Hauptstadt Chișinău und des Weins. Am Vormittag lernen wir die Hauptstadt anlässlich einer Stadtführung kennen. Am Mittag besuchen wir einen Weinkeller. Bei einer Degustation verbunden mit einem Mittagessen, geniessen wir den Wein aus Moldawien. Der spätere Nachmittag steht für eigene Entdeckungen und Shopping zur freien Verfügung.

Mittagessen in einem Weinkeller.

7. Tag: Die grossartigen Klöster Moldawiens

Carfahrt nordwärts nach Orheiul Vechi und Besuch des in einer Schleife des Flusses Răut gelegenen Kirchenkomplexes. Am Mittag erwartet uns ein typisch moldawisches Essen auf einem Bauernhof. Anschliessend fahren wir ins Naturschutzgebiet Codrii und besuchen die Klosteranlage von Căpřiana. Das Kloster liegt in einem malerischen Wald und ist eines der ältesten Klöster Moldawiens. Rückfahrt nach Chișinău.

Mittagessen auf einem Bauernhof in Orheiul Vechi.

8. Tag: Im Extrazug von Chişinău nach Bălţi

Mit unserem Extrazug reisen wir nach Ungheni, das am Fluss Prut und an der Grenze zu Rumänien liegt. Hier besichtigen wir die Bahnanlagen zur Umspurung zwischen der Normalspur und der russischen Breitspur und die riesige Brücke über den Prut. Danach fahren wir nordwärts in die Stadt Bălţi. Besichtigungstour durch die zweitgrösste Stadt Moldawiens.

Mittagessen im Speisewagen und Abendessen im Hotel. Übernachtung in Bălţi für zwei Nächte.

9. Tag: Rîbniţa und die Zigeuner von Soroca

Die heutige Reise führt uns im Extrazug über die kurvenreiche Strecke über Floreşti nach Rîbniţa, das östlich des Dnister und in der de facto unabhängigen Republik Transdnestrien liegt. Weiter geht es im Car in die am Fluss Dnister gelegene Stadt Soroca. Besichtigung des Höhlenklosters Saharna und des Zigeunerhügels mit den Zigeunerpalästen. Verkostung von Köstlichkeiten aus der Küche der Roma mit Musikunterhaltung. Rückfahrt nach Bălţi.

Mittagessen im Speisewagen und Verkostung bei den Zigeunern.

10. Tag: Bahnfahrt über Ocnîţa ins ukrainische Czernowitz

Eine besondere Bahnfahrt erwartet uns heute! Wir reisen in unserem Extrazug nordwärts nach Ocnîţa und über die Grenze in die Ukraine. Die Weiterfahrt erfolgt parallel zum Dnister westwärts nach Černivci (Czernowitz). Die Strecke führt durch eine malerische Landschaft und auf zwei Teilstrecken wird Moldawien durchquert.

Mittagessen im Speisewagen und Abendessen im Hotel. Übernachtung in Černivci.

11. Tag: Czernowitz und Bahnfahrt in die Karpaten

Am Vormittag lernen wir die Stadt Černivci (Czernowitz) kennen. Das Stadtzentrum ist von der habsburgischen Vergangenheit geprägt. Am Nachmittag reisen wir in einem, von einer imposanten Dampflokomotive gezogenen Extrazug in die Karpaten. Von Černivci führt die Fahrt über Kolomyja nach Deljatyn. Weiterfahrt im Car in den Touristenort Bukovel. Der Retortenort liegt malerisch in den Karpaten und ist vor allem eine bekannte Skistation.

Mittagessen im Zug (Lunchpaket) und Abendessen im Hotel. Übernachtung in Bukovel für zwei Nächte.

12. Tag: Mit Volldampf über die Karpatenstrecke

Ein besonderes Bahnerlebnis! Wir fahren mit dem von der imposanten Dampflokomotive gezogenen Dampfextrazug über die landschaftlich interessante und steigungs- und kurvenreiche Strecke. Die Fahrt führt vom Touristenort Rachiv zurück nach Deljatyn. Während der Fahrt gibt es einige Fotohalte und das Mittag-

essen nehmen wir in einem Freilichtbahnhofbuffet ein. Die gebirgige Gegend in den Karpaten ist vor allem für Ukrainer eine beliebte Feriendestination.

Mittagessen im Zug (Lunchpaket) und Abendessen im Hotel.

13. Tag: Kulturstadt Ivano Frankivs'k oder Waldbahn

Carfahrt von Bukovel in die Stadt Ivano Frankivs'k. Besichtigung der schön sanierten Barockstadt. Auch diese Stadt ist habsburgisch geprägt und es gibt eine Fussgängerzone, farbenfrohe Plätze und grüne Parks. Am Nachmittag Carfahrt nach L'viv (Lemberg).

Alternativ kann die Waldbahn von Vyhoda besucht werden. Einst zum Transport des Holzes aus den dichten Wäldern gebaut, transportiert die Waldbahn heute Touristen durch das wildromantische Karpatental. Carfahrt von Bukovel nach Vyhoda und Fahrt mit der Waldbahn. Weiterfahrt im Car nach L'viv (Lemberg).

Mittagessen in einem Restaurant in Ivano Frankivs'k und Abendessen im Hotel. Übernachtung in L'viv.

14. Tag: Lemberg, ein architektonisches Juwel

Noch einmal habsburgisch! Wir besichtigen L'viv, das einstige habsburgische Lemberg. Die Altstadt ist ein architektonisches Juwel und gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe. Am Nachmittag besteigen wir den ukrainischen Schnellzug, der uns über die Grenze ins polnische Przemysl bringt. Weiterfahrt im direkten Nachtzug durch ganz Polen nach Berlin.

Mittagessen in einem Restaurant in L'viv und Abendessen im Zug (Lunchpaket). Übernachtung im Nachtzug in Abteilen Double (zwei Betten übereinander).

15. Tag: Rückreise über Berlin

Ankunft am Morgen in der deutschen Hauptstadt. Weiterfahrt im direkten ICE Zug über Frankfurt am Main zurück in die Schweiz.

Ländervergleich

Österreich

Semipräsidentielle Republik
Amtssprache: Deutsch
Hauptstadt: Wien
Fläche: 83'883 Km²
Einwohner: 8,9 Mio. (106 pro Km²)
Währung: Euro (EUR)
Zeitzone: MEZ (MEZ Sommerzeit)
Telefon / Internet: 0043 / at

Ungarn

Parlamentarische Republik
Amtssprache: Ungarisch
Hauptstadt: Budapest
Fläche: 93'036 Km²
Einwohner: 9.7 Mio. (105 pro Km²)
Währung: Forint (HUF)
Zeitzone: MEZ (MEZ Sommerzeit)
Telefon / Internet: 0036 / hu

Rumänien

Semipräsidentielle Republik
Amtssprache: Rumänisch
Hauptstadt: București (Bukarest)
Fläche: 238'391 Km²
Einwohner: 20 Mio. (85 pro Km²)
Währung: Leu (RON)
Zeitzone: OEZ (OEZ Sommerzeit)
Telefon / Internet: 0040 / ro

Republik Moldau / Moldawien

Parlamentarische Republik
Amtssprache: Rumänisch (Moldauisch)
Hauptstadt: Chișinău
Fläche: 33'843 Km²
Einwohner: 2,6 Mio. (77 pro Km²)
Währung: Moldauischer Leu (MDL)
Zeitzone: OEZ (OEZ Sommerzeit)
Telefon / Internet: 00373 / md

Ukraine

Semipräsidentielle Republik
Amtssprache: Ukrainisch
Hauptstadt: Kiew
Fläche: 603'700 Km²
Einwohner: 42 Mio. (77 pro Km²)
Währung: Hrywnja (UAH)
Zeitzone: UTC + 2 / + 3
Telefon / Internet: 00380 / ua

Polen

Semipräsidentielle Republik
Amtssprache: Polnisch
Hauptstadt: Warszawa (Warschau)
Fläche: 312'696 Km²
Einwohner: 38 Mio. (123 pro Km²)
Währung: Zloty (PLN)
Zeitzone: MEZ (MEZ Sommerzeit)
Telefon / Internet: 0048 / pl

Deutschland

Parlamentarische Republik
Amtssprache: Deutsch
Hauptstadt: Berlin
Fläche: 357'581 Km²
Einwohner: 83 Mio. (233 pro Km²)
Währung: Euro (EUR)
Zeitzone: MEZ (MEZ Sommerzeit)
Telefon / Internet: 0049 / de

Schweiz

Föderale Republik
Amtssprache: Deutsch, Französisch, Italienisch, Rätoromanisch
Hauptstadt: Bern
Fläche: 41'285 Km²
Einwohner: 8,6 Mio. (208 pro Km²)
Währung: Schweizer Franken (CHF)
Zeitzone: MEZ (MEZ Sommerzeit)
Telefon / Internet: 0041 / ch